

Öl für Schaltgetriebe und Automatikgetriebe

Je nachdem, ob das Auto ein Schaltgetriebe oder ein Automatikgetriebe hat, braucht es ein anderes Getriebeöl. Die Anforderungen unterscheiden sich und daher sind auch die Getriebeöle verschieden.

In Schaltgetrieben ist es die wichtigste Aufgabe des Öls zu schmieren. Viel mehr ist auch nicht notwendig, da der Kraftschluss über Wellen erfolgt.

In Automatikgetrieben muss das Öl deutlich mehr können. Da hier der Kraftschluss über das Öl erfolgt, braucht das Öl einen ganz bestimmten Reibwert. Weicht es davon ab, schaltet das Automatikgetriebe nicht mehr richtig oder verweigert sogar komplett seinen Dienst. Deshalb sind die Angaben des Pkw-Herstellers zum Getriebeöl unbedingt zu beachten.

Schaltgetriebeöl für ein Automatikgetriebe zu nutzen, geht deswegen immer schief. Umgekehrt vertragen die meisten Schaltgetriebe durchaus Automatiköl – aber eben nicht alle. Daher sollte man darauf achten, die beiden Ölarten nicht zu verwechseln. Folgt man den Vorgaben aus dem Handbuch, ist man stets auf der sicheren Seite.

